

Inhalt

Einleitung	
Frauen in der kognitiven und institutionellen Tradition der Soziologie <i>von Claudia Honegger und Theresa Wobbe</i>	7
Harriet Martineau (1802–1876)	
Kritische Sozialforschung: Theorie und Praxis <i>von Susan Hoecker-Drysdale</i>	28
Jenny P. d'Héricourt (1809–1875)	
Weibliche Modernität und die Prinzipien von 1789 <i>von Caroline Arni und Claudia Honegger</i>	60
Beatrice Webb (1858–1943)	
Meine Lehrjahre – ein Klassiker der englischen Literatur, ein Klassiker der Sozialforschung <i>von Wolf Lepenies</i>	99
Jane Addams (1860–1935)	
Häuslicher Feminismus und die Möglichkeiten der Sozialwissenschaften <i>von Dorothy Ross</i>	130
Marianne Weber (1870–1954)	
Ein anderes Labor der Moderne <i>von Theresa Wobbe</i>	153
Mathilde Vaerting (1884–1977)	
Die Macht des Unterschiedes <i>von Theresa Wobbe</i>	178

Frieda Wunderlich (1884–1965)	
Weimarer Sozialreform und die New Yorker Universität im Exil	
<i>von Theresa Wobbe</i>	203
Dorothy Swaine Thomas (1899–1977)	
Soziologischer Objektivismus: Der harte Weg in die Profession	
<i>von Robert C. Bannister</i>	226
Marie Jahoda (geb. 1907)	
Lebensnähe der Forschung und Anwendung in der wirklichen Welt	
<i>von Christian Fleck</i>	258

Anhang

Anmerkungen	287
Literaturverzeichnis	333
Abbildungsnachweis	388
Die Autorinnen und Autoren	388